

Der Sommerwind

Esther Ofarim

Der Sommerwind,
er hat gespielt mit meinem Haar,
ich stand am Meer
nur weil mein Herz so einsam war.
Doch dann kamst Du
und zeigtest mir,
wie schön die Sterne sind.
Und dazu sang der Sommerwind.

Der Sommerwind,
er wehte mir die Sorgen fort,
mir schlug das Herz
bei jedem Kuß und jedem Wort,
Du sagtest, dass nun für uns
das Leben erst beginnt.
Und dazu sang der Sommerwind.

Der Sommerwind,
er wehte Dich weit fort von mich,
und wieder geht die Einsamkeit
nun neben mir.
Ich frage mich, warum das Glück vergeht,
so schnell zergeht.
Und dazu weint der Sommerwind.

Und dazu sang der Sommerwind